



# GEMEINSAM NUTZEN UND TEILEN LOHNT SICH IMMER

## Teilen statt besitzen!

In enger Abstimmung mit den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern soll „nachhaltiges Wohnen und Leben in Suffizienz“ verwirklicht werden. Teilen statt besitzen versteht sich als „bottom-up“ Mietwohn-Projektidee mit dem Ziel geringe Individualflächen zu schaffen, die durch umfangreiche Gemeinschaftseinrichtungen ergänzt werden.

Große und kleine Bewohnerinnen und Bewohner von Co-Housing-

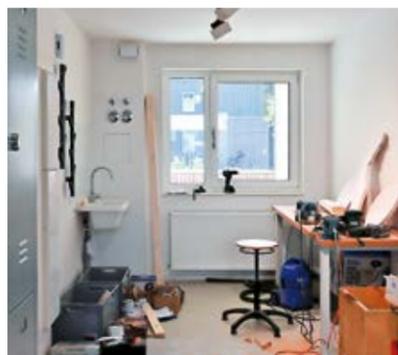
Projekten schätzen die Vorteile: weniger Raumbedarf, weniger Miete, weniger Verbrauch wertvoller Rohstoffe.

Individualflächen werden reduziert und durch umfangreiche Gemeinschaftseinrichtungen ergänzt, wie zum Beispiel eine große Gemeinschaftsküche mit Essbereich, Werkstatt- und Arbeitsräume für gemeinsame Aktivitäten oder ein großer Gemeinschaftsgarten zum entspannen, feiern und spielen. »Teilen statt

besitzen« lautet für möglichst viele Bestandteile des Wohnens und Zusammenlebens das Prinzip.

## Teilen macht Spaß!

Das zukunftsweisende Leben des Teilens und gemeinsamen Nutzens von Gruppenräumen, Haushaltsräumen und Werkstätten hat einen schönen Nebeneffekt: Es entsteht mehr Raum und Zeit für individuelle Bedürfnisse und gemeinsame Aktivitäten mit Bewohnerinnen und Bewohnern der zukünftigen Hausgemeinschaft.



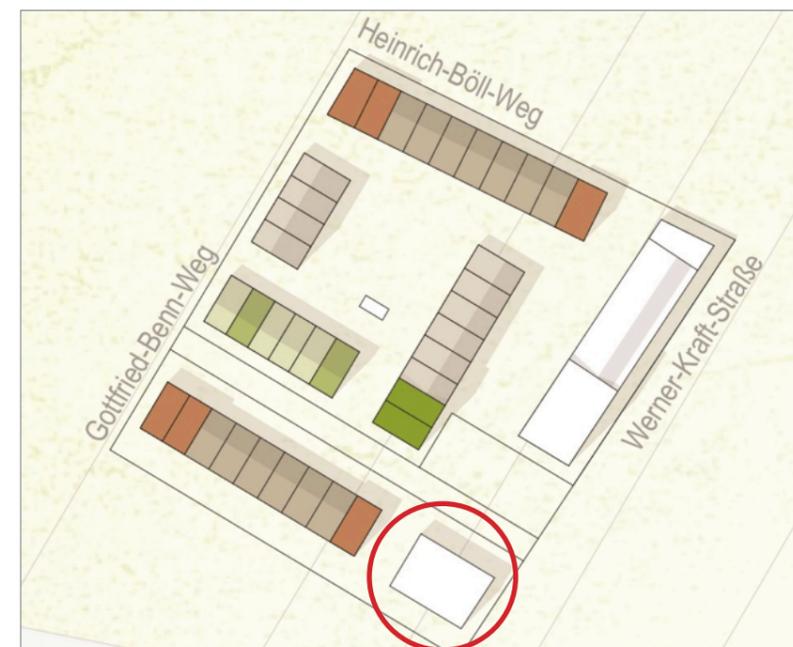
Werkstatt



Wasch-Café



Zwei E-Lastenfahräder



Zwischen Misburger Wald und Mittel-landkanal entsteht ein neues Wohn-quartier im Baugebiet Steinbruchfeld in Hannover-Misburg.

Radfahren und Spazieren gehen im Wald oder am Wasser in direkter Nachbarschaft sowie die neue Stadt-bahnlinie und Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und medizinische Ver-sorgung im direkten Umfeld machen den Standort lebens- und liebenswert.

Der gemeinsame Quartiersplatz setzt einen starken Akzent auf Begegnung und direkt hier wird das Co-Housing-Mietwohnprojekt auf einem ca. 450 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Gottfried-Benn-Weg und Werner-Kraft-Straße entstehen.

# CO-HOUSING PROJEKT ZUM MITMACHEN

## Teilen von Anfang an!

Zusammen auf den Weg machen, Gedanken austauschen und gemeinsam Planen im Sinne des Co-Housing-Prinzips ermöglicht komfortables Wohnen in kleinen Wohneinheiten mit

allem drum und dran für ein ge-meinsames Leben an einem Ort.

Menschen aller Altersgruppen mit viel Sinn für Gemeinschaft haben hier die Möglichkeit, schon in der Planungsphase ihre Vorstellungen mit einzubringen. Dieses hanna-versche Co-Housing-Mietwohn-projekt entsteht in Zusammenar-beit von planW und Gundlach.

Die Rollen sind klar verteilt, Gund-lach ist Bauherr und zukünftige Vermieterin. PlanW übernimmt mit dem Büro in Hannover die Projek-tentwicklung und -begleitung.

## CO-HOUSING

**BETEILIGUNG** bei Entwicklung, Planung und Umsetzung | Aktives Mitwirken bei der Schaffung eines starken Gemeinschaftsbewusstseins, unterstützt durch eine Architektur, die auf größtmögliche Förderung sozialer Kontakte abhebt

**GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN** wie große Küchen mit Essbereich, Waschküchen, Werkstätten, Räume zur Kinderbetreuung, Büroflächen oder Gemeinschaftsgärten, abhängig von den jeweiligen Bewohnerinnen und Bewohnern

**SELBSTVERWALTUNG** mit besonderem Fokus auf soziale und praktisch-alltägliche Bereiche

## DAS GESAMTPROJEKT

- 7.662 m<sup>2</sup> Grundstück, 4 Baufelder
- 1 Wohngruppenprojekt mit 4 bis 6 Mietwohnungen
- 20 bis 23 Wohnungen der Sozialen Wohnraumhilfe
- 37 Reihenhäuser
- Baubeginn Frühjahr 2021



## Lust mitzumachen!

Wer sich Gedanken über die Art des Miteinanders und die Möglichkeiten des Teilens machen will, ist willkommen.

## Kontakt

Thekla Fomiczenko-Beyer,  
hannover@planw-gmbh.de